

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15. MAI 2020

Um den sanitären Maßnahmen, welche wegen der Corona-Krise ausgerufen wurden, gerecht zu werden und somit die Distanz zwischen den Teilnehmern wahren zu können tagte der Gemeinderat um 17:00 Uhr im Kulturzentrum Nic Bosseler in Beckerich.. Die Sitzung fand ohne Publikum statt. Alle Räte waren anwesend.

## 1. Restanten des Rechnungsjahres 2019.

Die Gemeindegemeinnehmerin, Frau Natalie Thill, trägt die Liste der Schuldner vor, welche für das Jahr 2019 noch Rechnungen offenstehen haben. Insgesamt bleiben 49.395,99 € einzutreiben, welche sich auf 69 Schuldner verteilen. Vier Erlässe von insgesamt 1.522,14 € werden einstimmig vom Gemeinderat bewilligt.

## 2. Genehmigung einer Verkaufsurkunde betreffend eine Wiese am Ort „In Lamert“ in Beckerich.

Einstimmig genehmigen die Gemeinderäte die notarielle Urkunde über den Kauf einer Wiese von 28 Ar für die Summe von 19.500 € am Ort „In Lamert“ in Beckerich. Der Kauf findet im Rahmen des Projektes der Abwasserklärung des Aterttals statt, und dient dem Tausch einer anderen Parzelle Land, auf der ein Rückhaltebecken gebaut werden soll.

## 3. Genehmigung eines Kaufkompromisses am Ort „Langenacker“ in Elvingen.

Mit 7 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen genehmigen die Gemeinderäte einen Kaufkompromiss betreffend drei Parzellen Ackerland mit einer Gesamtgröße von 194,70 Ar am Ort „Langenacker“ in Elvingen für den Preis von 467.000 €. Der Ankauf geschieht im Sinne der Schaffung einer Reserve für einen zukünftigen Ausbau des geplanten Schulkomplexes. Die Räte Laurent Klein und Marc Neu haben dagegen gestimmt, da sie der Meinung sind, dass es nicht sicher ist, ob dieses Land bei einem späteren Ausbau wirklich gebraucht wird. Außerdem wird der Kaufpreis als zu hoch empfunden, vor allem im Kontext der aktuellen sanitären Krise, die eine substantielle Kürzung der staatlichen Gelder an die Gemeinden mit sich bringen wird. Rat Laurent Klein bringt auch die Möglichkeit der Enteignungsprozedur ins Gespräch. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Enteignungsprozedur nie die erste Wahl sein soll. Und sollte es später dazu kommen müssen, wäre eine solche Prozedur extrem langwierig.

## 4. Genehmigung eines Kaufkompromisses mit den Konsorten Pepin/Schmit.

In der Sitzung vom 26. Februar 2020 wurde dieser Punkt der Tagesordnung vertagt, da der Kaufkompromiss eine Landparzelle von 4,42 Ar beinhaltete, deren Nutzen für die Gemeinde lebhaft diskutiert wurde, und schlussendlich festgehalten wurde, dass man diese eine Parzelle nicht kaufen wolle.

Der Kompromiss beinhaltet somit jetzt zwei Parzellen Land gelegen an den Orten „Am Kiem“ und „Om Muehlenweg“ in Hovelingen und umfasst insgesamt 54,69 Ar. Das öffentliche Interesse liegt darin die gemeindeeigenen Ländereien an dem Ort von 105,60 Ar zu vergrößern, um dort ein Projekt von sozialem Wohnungsbau durchzuführen. Der Kaufpreis beträgt 632.724 € und wird vom Wohnungsbauministerium zu 50% bezuschusst. Der Kaufkompromiss wird mit 7 zu 2 Stimmen genehmigt. Die Räte Patrick Wampach und Severin Boonen begründen ihre Nichtzustimmung unter anderem auf die prekäre wirtschaftliche Lage bedingt durch die Corona-Krise. Auch könne die Gemeinde ein soziales Wohnungsbauprojekt auf ihren brach liegenden Ländereien in Oberpallen starten, ohne zusätzlich Land ankaufen zu müssen.

## 5. Annahme eines Tauschkompromisses zum Bau eines Rückhaltebeckens.

Einstimmig genehmigen die Gemeinderäte einen Tauschkompromiss mit Herrn Birkel Pierre aus Hüttingen, welcher 15 Ar einer Wiese gelegen am Ort „Bei der Brueck“ in Beckerich an die Gemeinde abtritt. Die Gemeinde braucht dieses Land, um einen Zufahrtsweg zu einem Rückhaltebecken anlegen zu können, welches auf der Nachbarparzelle gebaut werden soll. Das Rückhaltebecken ist Teil des Projektes der Abwasserklärung des Aterttals. Im Gegenzug erhält Herr Birkel einen Acker von 19,10 Ar in Hüttingen „Auf der Heid“ und 10,90 Ar Ackerland in Hovelingen „Hinter Meimerich“.

## 6. Genehmigung einer Abänderung zum Mietvertrag mit EG Energy.

Am 18. März 2020 rief die Regierung den Krisenstaat wegen der Corona-Krise aus, und viele Firmen mussten ihre Aktivitäten unterbrechen. So auch EG Energy, ein beratendes Ingenieurbüro in Sachen Energie, welches Büroflächen auf 7, Dikrechertrooss in Beckerich von der Gemeinde mietet. Die Arbeiten wurden langsam Mitte April wieder aufgenommen. Der Gemeinderat genehmigt somit eine Abänderung zum Mietvertrag, welche am 28. April 2020 erstellt wurde, und EG Energy einen Erlass von zwei halben Monatsmieten gewährt. Dies entspricht dem Zeitraum, in dem die Büros nicht genutzt werden durften.

### **7. Genehmigung eines kommerziellen Mietvertrags mit der Gesellschaft « Les Ateliers de Caroline ».**

Ab dem 15. Mai 2020 mietet Frau Caroline Delvallé eine kommerzielle Fläche von 81,10 m<sup>2</sup> im Jugendhaus in Elvingen, 6, Kräizerbucherstrooss um dort einen Verkaufsraum von Pflege- und Reinigungsprodukten einzurichten, sowie Kurse / Ateliers zu deren handwerklicher Herstellung anzubieten. Der entsprechende Mietvertrag wird einstimmig genehmigt.

### **8. Ratifizierung eines kommerziellen Mietvertrags mit der Praxis für Physiotherapie Bauquin J.-Tinant J.-Sousa M.**

So wie vorhin schon bei Punkt 6, mussten auch die physiotherapeutischen Aktivitäten zeitweise eingestellt werden. Am gleichen Platz, auf 7, Dikrecherstrooss in Beckerich, vermietet die Gemeinde ebenfalls Räumlichkeiten an eine Praxis von Physiotherapeuten. Nach dem 15. April hat die Arbeit mit einer kleinen Auswahl an Patienten wieder begonnen. Auch hier gewährt der Gemeinderat somit die Aussetzung einer Monatsmiete. Da der Name der Gesellschaft ebenfalls geändert hat, wurde ein neuer Mietvertrag erstellt, welcher vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

### **9. Ratifizierung eines Mietvertrages betreffend die Bereitstellung der Feuerwehrkaserne an den CGDIS.**

Nach der Schaffung des „corps grand-ducal d'incendie et de secours“ (CGDIS), stellen die Gemeinden ihre Immobilien, welche dem Zweck der Rettung und Brandbekämpfung dienen, gemäß eines Mietvertrages zur Verfügung. Der jährlich vom CGDIS an die Gemeinde zu entrichtende Betrag für das Feuerwehrgebäude auf 2, Jos Seyler Strooss in Beckerich stellt sich aus einem Betrag für die Funktion und einem Betrag für den Unterhalt zusammen. Vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2045 sind somit jährlich 42.904,29 € zu entrichten. Für das zweite Semester 2018 ist die Hälfte dieser Summe rückwirkend geschuldet. Ab dem 1. Januar 2046 wird der Betrag auf 22.407 € jährlich herabgesetzt. Kosten für Telefon und Internet werden zu einer Pauschale von 50 € monatlich an den CGDIS verrechnet.

### **10. Ratifizierung einer Konvention betreffend die Übertragung der mobilen Güter an den CGDIS.**

Das Gesetz von 2018 betreffend die zivile Sicherheit sieht vor, dass die mobilen Güter (Lastwagen, Einsatzfahrzeuge, Rettungsmaterial, sowie sämtliche Möbel im Feuerwehrbau) unentgeltlich an den CGDIS übertragen werden. Ab dem 1. Juli 2018 bis zum Eigentümerwechsel durch Konvention muss der CGDIS allerdings die Kosten für Einsatz und Unterhalt der mobilen Güter an die Gemeinde zurückerstatten.

Eine Tabelle wurde erstellt, und einvernehmlich der Betrag von 59.555,24 € festgehalten, welcher an die Gemeinde zu entrichten ist. Dieser Betrag ist in der Konvention festgehalten, genauso wie das Inventar, welches jetzt den Besitzer wechselt. Die Konvention wird einstimmig vom Gemeinderat gutgeheißen.

### **11. Genehmigung gerichtliche Verfahrenshandlungen vorzunehmen.**

Seit Frühjahr 2018 wird die Gemeinde regelmäßig und häufig von einer Privatperson, welche nicht in der Gemeinde ansässig ist, aber Besitzer eines Hauses auf Gemeindeterritorium ist, angeschrieben. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Unterstellungen in die Bereiche der Straftaten Verleumdung, Rufschädigung und Beleidigung unserer kommunalen Verwaltung einzustufen sind. Somit genehmigt er dem Schöffenrat einstimmig Klage einzureichen und gerichtliche Schritte einzuleiten.

### **12. Abänderung der Aufteilung des zusätzlichen politischen Urlaubs.**

Marco Fassbinder, Schöffe bei unserer Gemeinde, wird ab dem 1. Juli 2020 bei seinem Arbeitgeber in Rente gehen. Somit verfällt dann sein Anrecht auf politischen Urlaub. Der zusätzliche politische Urlaub von 2 Stunden wöchentlich, welche ihm durch Gemeinderatsbeschluss vom 23. Februar 2018 zugestanden wurden, kann demnach neu verteilt werden. Ab dem 1. Juli soll Claude Loutsch, Schöffe, welcher ebenfalls Vertreter der Gemeinde in den interkommunalen Syndikaten „Musikschule Redingen“ und „De Réidener Kanton“ ist, eine Stunde zusätzlichen politischen Urlaub erhalten. Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 wird Patrick Wampach eine Stunde zusätzlichen politischen Urlaub gewährt, da er Präsident des interkommunalen Syndikats „Réidener Schwemm“ ist. Ab dem 1. Januar 2021 soll Laurent Klein diese Stunde bekommen, da er dann die Nachfolge auf Marco Fassbinder als Schöffe der Gemeinde antreten wird.

### **13. Stellungnahme bezüglich der nationalen Karten von 2019 welche Überschwemmungsgebiete und Risikozonen ausweisen.**

Eine europäische Richtlinie und ein großherzogliches Reglement von 2010 bestimmen das Erstellen einer Kartographie von Überschwemmungsgebieten und Risikozonen, sowie das Ausarbeiten eines Plans zur Kontrolle der Risiken in Zyklen von 6 Jahren und in 3 Phasen. Was unsere Gemeinde betrifft, so sind in erster Linie die Ortschaften Oberpallen und Levelingen betroffen, da sie entlang des Wasserlaufes „Pall“ liegen. Die neue Version der Karten, welche das Ministerium uns zusandte wurde vom 17. Juni bis zum 17. September 2019 veröffentlicht, ohne dass eine schriftliche Anmerkung dazu beim Schöffenrat eingegangen ist. Der Gemeinderat bewilligt die neuen Karten somit fürwörtlich im Gesamten, stellt aber fest, dass seine Bemerkungen bei der ersten Stellungnahme in seiner Sitzung

vom 28. März 2011 nicht bei der Überarbeitung der Karten 2019 berücksichtigt wurden. Dies wird dem Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung mitgeteilt werden, in der Hoffnung, dass dem bei der nächsten Überarbeitung Rechnung getragen wird.

## SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 15 MAI 2020

Tenant compte de certaines mesures sanitaires introduites dans le cadre de la crise COVID-19 et afin de pouvoir respecter les distances entre les participants, le conseil siégeait au Centre Nic Bosseler à 17:00 heures. Pour les mêmes raisons, la séance eut lieu sans public. Tous les conseillers communaux furent présents.

### 1. Etat des restants.

La receveuse communale, Mme Natalie Thill, procède à la présentation de l'état des recettes à recouvrer à la clôture de l'exercice 2019. Le total des arrérages est de 49.395,99 €. Il s'agit en tout de 69 retardataires. Quatre décharges d'un montant total de 1.522,14 € sont accordées par le conseil communal.

### 2. Approbation d'un acte de vente concernant un pré à Beckerich, lieu-dit « In Lamert ».

Les membres du conseil approuvent unanimement un acte notarié documentant l'achat d'un pré de 28 ares pour la somme de 19.500 € au lieu-dit « In Lamert » à Beckerich. L'acquisition se fait dans le cadre de l'assainissement de la vallée de l'Attert et notamment en vue d'un futur échange de terrain dans l'intérêt de la construction d'un bassin d'orage.

### 3. Approbation d'un compromis de vente visant des fonds à Elvange, lieu-dit « Langenacker ».

Avec 7 voix pour et 2 voix contre, les conseillers approuvent un compromis de vente pour l'achat de trois parcelles de terrain labourable, contenant en tout 194,70 ares, au lieu-dit « Langenacker » pour le prix de 467.000 €. L'achat se fait dans le but de créer une réserve foncière dans le cadre de la construction d'un campus scolaire. Les conseillers Laurent Klein et Marc Neu ont voté contre parce qu'il n'est pas certain que ces terrains seront effectivement utilisés lors d'un futur agrandissement. De plus, ils estiment que le prix d'achat est jugé trop haut,

### 14. Approbation de deux Kostenvoranschlägen zur Anschaffung von Maschinen für die kommunale Werkstatt.

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig zwei von unserem technischen Dienst ausgearbeitete Kostenvoranschläge betreffend die Anschaffung einer kleinen fahrbaren Ladevorrichtung mit einer Hebekraft von 1000-1500 kg für den Preis von 14.391 € sowie eines fahrbaren großen Laders bis 6000 kg zu 55.575 €. Beide Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

alors que dans le contexte actuel de la crise sanitaire apporte une baisse considérable des dotations communales. Par ailleurs le conseiller Laurent Klein exprime la possibilité de recourir à une expropriation pour cause d'utilité publique en temps voulu. Le bourgmestre explique qu'une procédure d'expropriation ne devrait jamais être considérée comme un premier choix et qu'une telle procédure si elle devait être mise en route serait extrêmement fastidieuse.

### 4. Approbation d'un compromis de vente avec les consorts Pepin/Schmit.

En séance du 26 février 2020 ce point à l'ordre du jour avait été reporté étant donné que le compromis afférent comprenait une bande de terrain de 4,42 ares dont l'opportunité a été vivement discutée et finalement considérée comme superfétatoire.

Le compromis de vente comprend donc maintenant deux parcelles de terrain sises à « Am Kiem » et « Om Muehlenweg » à Hovelange contenant ensemble 54,69 ares. L'intérêt public consiste à agrandir la propriété foncière communale de 105,60 ares à cet endroit avec objectif d'y mettre en œuvre un projet de lotissement communal à prix modéré. Le prix d'achat est de 632.724 € et est à 50% subventionné par le Ministère du Logement. Le compromis est approuvé avec 7 voix pour et 2 voix contre, les conseillers Patrick Wampach et Severin Boonen justifiant leur refus entre autres par la situation économique précaire en raison de la crise sanitaire dominante. La commune pourrait également mettre en œuvre un projet de lotissement à caractère social sur les terrains en friche situés à Oberpallen, sans avoir besoin de recourir à l'acquisition de nouveaux sols.

### 5. Adoption d'un compromis d'échange permettant la construction d'un bassin d'orage à Beckerich.

Les membres du conseil approuvent unanimement un compromis d'échange avec le sieur Birkel Pierre de Huttange qui cède à la commune 15 ares d'un

pré situé à Beckerich au lieu-dit « Bei der Brueck ». La commune a besoin de cette partie de terrain afin de pouvoir aménager une voie d'accès au futur bassin d'orage à construire sur la parcelle adjacente. La construction de ce bassin d'orage entre dans le cadre du projet d'assainissement des eaux usées de la vallée de l'Attert. En contrepartie la commune cède à Monsieur Birkel un labour de 19,10 ares à Huttange au lieu-dit « Auf der Heid » et 10,90 ares de terrains labourables à Hovelange au lieu-dit « Hinter Meimerich ».

#### **6. Approbation d'un avenant au contrat de bail commercial avec la s.à r.l. EG Energy.**

En date du 18 mars 2020 l'état de crise fut prononcé suite à la pandémie COVID-19 et bon nombre d'entreprises ont dû interrompre leurs activités. Tel fut aussi le cas pour la société EG Energy, ingénieurs conseils en énergie, qui loue des locaux de commerce au 7, Dikrecherstrooss à Beckerich auprès de la commune. La reprise a lentement débuté à la mi-avril. C'est pourquoi le conseil communal approuve unanimement un avenant au contrat de bail dressé le 28 avril 2020 et accordant une dispense de loyer pour deux demi-mois, soit la période de non-occupation de leurs bureaux.

#### **7. Approbation d'un contrat de bail commercial avec la société « Les Ateliers de Caroline ».**

Avec effet au 15 mai 2020 Madame Caroline Delvallé loue une surface commerciale de 81,10 m<sup>2</sup> située dans la Maison des Jeunes au 6, Kräizerbucherstrooss à Elvange afin d'y installer une salle de vente pour produits de soin et d'entretien et d'y tenir des cours / ateliers. Le contrat de bail y relatif est unanimement approuvé par les membres du conseil.

#### **8. Ratification d'un contrat de bail commercial avec le cabinet de kinésithérapie Bauduin J.-Tinant J.-Sousa M.**

Tout comme au point 6 précédent, les activités de kinésithérapie ont dû être interrompues avec effet au 18 mars 2020. La commune loue des locaux au 7, Dikrecherstrooss à Beckerich à un cabinet de kinésithérapie. La reprise avec un nombre restreint de clients eut lieu après le 15 avril, de sorte que le conseil communal accorde une dispense d'un mois de loyer. Comme le nom de la société a également changé, un nouveau contrat de bail a été établi. Il est unanimement approuvé par le conseil communal.

#### **9. Ratification d'un contrat de louage portant mise à disposition de la caserne d'incendie au CGDIS.**

Suite à la création du corps grand-ducal d'incendie et de secours (CGDIS), les communes mettent à disposition leurs immeubles moyennant un contrat de louage. L'indemnité annuelle retenue pour le CIS (centre d'incendie et de sauvetage) au 2, Jos Seyler

Strooss à Beckerich se compose d'une indemnité fonctionnelle et d'une indemnité d'entretien. Le montant annuel pour la période du 1er janvier 2019 au 31 décembre 2045 est de 42.904,29 €. Pour le deuxième semestre 2018 la moitié de l'indemnité annuelle est due rétroactivement. A partir du 1er janvier 2046 le montant sera abaissé à 22.407 € par an. Les frais de téléphone et d'internet seront remboursés mensuellement par le CGDIS moyennant un tarif forfaitaire de 50 €.

#### **10. Ratification d'une convention de transfert de biens meubles au profit du CGDIS.**

La loi de 2018 sur la réorganisation de la sécurité civile dispose que les biens meubles (camions, voitures, matériel de sauvetage, de même que tout le mobilier du CIS) sont transférés à titre gratuit au CGDIS. A partir du 1er juillet 2018 jusqu'au transfert des biens par convention, le CGDIS est cependant tenu de rembourser aux communes les frais d'entretien et d'exploitation relatifs aux biens meubles affectés à leurs centres d'incendie. Un tableau a été dressé et arrêté de commun accord au montant total de 59.555,24 € pour ce qui concerne la commune de Beckerich. Il est repris dans la convention de transfert de biens meubles, tout comme l'inventaire de ces biens. La convention est unanimement approuvée par les membres du conseil.

#### **11. Autorisation pour ester en justice.**

Depuis le printemps 2018 la commune est régulièrement et fréquemment saisie de plaintes et récriminations diverses par une personne privée, non-résidente, mais propriétaire d'une maison sur le territoire de la commune de Beckerich. Le conseil communal estime que ces allégations sont constitutives du délit de calomnie, de diffamation et d'injure envers notre administration et de ce fait autorise unanimement le collège échevinal à ester en justice et à déposer une plainte avec constitution de partie civile au nom de notre commune.

#### **12. Modification au sein du régime visant la répartition du supplément des heures de congé politique.**

Monsieur Fassbinder Marco, échevin auprès de notre commune, fera valoir ses droits à la pension à partir du 1er juillet 2020, et de ce fait n'aura plus droit au congé politique. Il s'impose donc de procéder à une nouvelle répartition du supplément de deux heures hebdomadaires attribuées à l'intéressé par délibération du conseil du 23 février 2018. Avec effet au 1er juillet il est unanimement décidé d'accorder une heure supplémentaire à Claude Loutsch, échevin, qui assume le mandat de délégué au sein des syndicats intercommunaux « Ecole de Musique du canton de Redange » et « De Réidener Kanton ». Pour la période du 1er juillet au 31 décembre 2020, une heure supplémentaire de congé politique est également accordée à Patrick Wampach, conseiller, du chef de son mandat de président du syndicat

intercommunal « Réidener Schwemm ». A partir du 1er janvier 2021 une heure est accordée à Laurent Klein, conseiller, qui à son tour assumera la succession de Marco Fassbinder en tant qu'échevin de la commune.

### 13. Avis relatif au projet des cartes des zones inondables et des cartes des risques d'inondation 2019.

Une directive européenne et un règlement grand-ducal de 2010 déterminent la mise en œuvre par cycle de six ans et en trois phases d'une cartographie des zones inondables et à risque d'inondation, ainsi que l'élaboration d'un plan de gestion de ces risques. En ce qui concerne notre commune, ce sont particulièrement les localités d'Oberpallen et de Levelange, longeant le cours d'eau « Pall », qui sont susceptibles de subir des inondations. La nouvelle version des cartes qui nous ont été soumises par le ministère fut publiée du 17 juin 2019 au 17 septembre 2019, sans qu'une observation écrite n'ait été réceptionnée.

Le conseil communal avise favorablement le projet dans son ensemble, mais constate que ses observations formulées lors de son premier avis en séance du 28 mars 2011 n'ont malheureusement pas été prises en compte pour l'élaboration du projet de cartes des zones inondables et des risques d'inondation 2019. Ce message sera transmis au ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable en espérant que la prochaine version en tiendra compte.

### 14. Approbation de deux devis pour l'acquisition d'engins pour l'atelier communal

Les membres du conseil approuvent unanimement deux devis élaborés par notre service technique pour l'acquisition d'un mini-chargeur automoteur de base 1000-1500 kg pour un prix de 14.391 € ttc et un chargeur automoteur de base de 6000 kg pour un prix de 55.575 € ttc.

## LIVRAISON DES NOUVELLES POUBELLES

Suite à un courrier adressé aux communes de la part du SIDEC, nous vous informons que la livraison des nouvelles poubelles se fera entre le **6 et le 11 juillet 2020** (et non le 1er juillet 2020 comme mentionné dans notre calendrier communal).

Les poubelles grises continueront d'être vidées chaque mardi jusqu'en octobre 2020. Les poubelles bleues seront vidées chaque 3e lundi du mois.

Deux semaines avant la livraison des poubelles, un courrier vous sera adressé par le SIDEC dans lequel vous pourrez encore modifier votre demande initiale.

Vous recevrez également un courrier de leur part, vous informant de la date d'enlèvement des anciennes poubelles et de la mise en service des nouvelles.

## FÊTE DES VOISINS 2020



### **NOPESCHFEST OFGESOT. SOLIDARITÉIT UGESOT.**

*D'Nopeschfest ass op den 28. Mee 2021 verluecht! Eng gutt Noperschaft a solidaresch Hëllef ass awer weider all Dach gefrot. Virun allem an dësen aussergewöhnlechen Zäiten ass et ämsou méi wichteg fir een op deen aneren opzepasst.*

*HALT ÄER DISTANZ. BLEIFT SOLIDARESCH.*

### **FÊTE ANNULÉE. RAPPEL DE SOLIDARITÉ.**

La fête des voisins sera reportée au 28 mai 2021. Par contre le bon voisinage et l'entraide solidaire s'appliquent tous les jours. Surtout en cette période exceptionnelle, il est plus que jamais primordial de prendre soin de ses proches, notamment de ses voisins.

**GARDEZ VOS DISTANCES. RESTEZ SOLIDAIRES.**